

Mit dem Führer für ein freies Deutschland

Proklamation des Führers anlässlich der fünfundsingzigjährigen Wiedertekehr der Verklündung des Parteiprogramms

Anerkennung ist unser Siegeswille

Neuerlicher Fanatismus und verbissene Standhaftigkeit für die Verteidigung unseres Lebens

München, 24. Febr. In der Hauptstadt der Bewegung fand am 24. Februar aus Anlaß der 25. Wiedertekehr des Tages der Verklündung des Parteiprogramms eine Kundgebung statt.

Rationalsozialistisches Parteiprogramm und Parteigenossen: in einem Augenblick das Hauptquartier zu verlassen, in dem sich zum 25. März der Tag führt, da in München das grundlegende Programm unserer Bewegung verklündet und angenommen war.

Das unnatürliche Bündnis zwischen ausbeuterischem Kapitalismus und menschenverachtendem Bolschewismus, das heute die Welt zu erschauern macht, war der Feind, dem wir am 24. Februar 1920 zur Erhaltung der Nation den Kampf aufgaben.

Das internationale Judentum bedient sich seit langem dieser Form zur Bekämpfung der Arbeit und des gesamten Volks.

Als wir uns am 24. Februar 1920 in München zum ersten Male getroffen haben, bekamen wir schon ein klares Bild von der Tendenz und den Folgen des Kampfes gegen die Angreifer, Kapitalismus und Bolschewismus hatten unser Volk erst in sich gerissen und dann entzweit, um es anzuknüpfen und am Ende vernichten zu können.

Wäre dem damaligen Deutschland nur ein Bruchteil der Widerstandskraft des heutigen zu eigen gewesen, so wäre es nie zusammengebrochen! Wenn das Deutschland von jetzt aber nur einen Teil der Schwachen von damals hätte, würde es schon längst nicht mehr leben!

Ohne diese Programmsätze gäbe es keinen sozialistischen neuen deutschen Volks- und Staatsbau.

Das neue deutsche nationalsozialistische Volkstum gäbe es heute weder ein deutsches Volk noch ein deutsches Reich! Denn auch die Grundlagen der Staats-, b. h. die Völker selbst, sind nicht unvergänglich, sondern sie können, werden oder vergehen — je nach ihrem Wert.

Nur unsere Zähigkeit und unser durch nichts zu erschütterter Wille haben am Ende diesen Sieg errungen.

Wenn man auch der Nation, in dem sich dieser Kampf abspielte, keine Hilfe leisten konnte, so ist es doch ein Beweis, daß das Volk dieses Kampfes und dieses Lebens das gleiche Ziel hat: immer handelte es sich um das Leben unseres deutschen Volkes! Und deshalb war dieser Kampf für uns ein Kampf um das Leben.

Es soll aber kein Zweifel darüber herrschen, daß das nationalsozialistische Deutschland diesen Kampf so lange weiterführen wird, bis am Ende auch hier, und zwar noch in diesem Jahre, die geschichtliche Wende eintritt.

Wir werden in diesem Jahrhundert und vor allem in unserer eigenen Zeit gewonnen.

Es ist das heilige Recht der Selbsthaltung. Das Gelingen dieser Selbsthaltung aber hängt ausschließlich von der Größe unseres Einsatzes und der Bereitwilligkeit ab, jedes Opfer auf uns zu nehmen, um dieses Leben für die Zukunft zu erhalten.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Wir haben heute ein größeres Ziel als jemals zuvor. Das ist die Vernichtung des internationalen Judentums, das heute die Welt zu erschauern macht, und die Errichtung eines neuen deutschen Volks- und Staatsbaus.

Er soll aber kein Zweifel darüber herrschen, daß das nationalsozialistische Deutschland diesen Kampf so lange weiterführen wird, bis am Ende auch hier, und zwar noch in diesem Jahre, die geschichtliche Wende eintritt.

Was die Heimat erduldet, ist entsetzlich: was die Front zu leisten hat, übermenschlich. Wenn aber ein ganzes Volk sich in einer solchen Pein so bewährt wie unser deutsches, dann kann und wird die Verheerung ihm am Ende das Recht zum Leben nicht abschneiden, sondern es immer in der Geschichte — seine Standhaftigkeit mit dem Preis des irdischen Daseins belohnen.

Da man uns heute vernichtet hat, kann uns das nur im fanatischen Entschluß bekämpfen, die Feinde mit irdischen Mitteln zu vernichten, was sie nicht können. Der Menschheit! Und aus diesem Kampf kann es nur ein Sieger kommen: wir.

mit allen Kräften, die uns die Welt gegeben hat, diesen Vernichtungsangriff entgegenzunehmen und sie am Ende niederzuschlagen.

Unser Volk hat im Laufe seiner nunmehr zweitausendjährigen Geschichte so viele furchtbare Zeiten überstanden, daß wir keinen Zweifel darüber haben dürfen, daß wir auch der jetzigen Not Herr werden! Wenn die Heimat weiterhin ihre Pflicht so wie jetzt erfüllt, so ist in ihrem Schicksal das höchste zu leisten, noch bevor, wenn der Feindstand an der tapferen Heimat sich ein Beispiel nimmt und sein ganzes Leben einsetzt für diese feine Heimat, dann wird eine ganze Welt an uns teilnehmen! Wenn Front und Heimat weiter gemeinsam entstehen, leben ja vernichten, der es auch nur wagt, dem Gebot der Erhaltung gegenüber zu verweigern, wer sich entgegen setzt, der geht den Kampf los, der werden sie gemeinsam vernichten, daß die Nation vernichtet wird.

Dann muß am Ende dieser Auseinandersetzung der deutsche Sieg stehen!

Und wir erleben dabei ein großes Glück: Als der Weltkrieg ausging, haben wir uns Schlimmes vor uns eine vererbte Jugend. Wenn dieser Krieg sein Ende finden wird, legen wir die Hände einer jungen Generation, die in unerschöpflichem Mut und Feuer gekämpft, das Volk ist, das Deutschland ist, das sich für das Beste der kommenden Generationen. Auch dies ist das Werk der nationalsozialistischen Erziehung und damit einer Folge jener Kampfsätze, die vor 25 Jahren von München ausging.

Mein eigenes Leben hat dabei nur den Wert, den es für die Nation besitzt. Ich arbeite daher unentwegt an der Wiederaufrichtung und Stärkung unserer Fronten vor Hitler und zum Angriff, an der Erzeugung alter und neuer

Aushungerungsrationen für 6000 deutsche Zivilisten

Neue Dokumente des Hasses

In dem Justizdeliktprozess, den die drei Kriegsverbrecher nach dem Gelingen ihrer künftigen Pläne an Deutschland durchzuführen beabsichtigen, liefert der Sonderkorrespondent der britischen Zeitung „Observer“ einen neuen Beitrag. Danach werde Deutschland nach dem Krieg nicht geteilt sein, die zwei großen Industriegebiete Rheinland und Oberpfalz zu behalten. Dieser Beschluß ist auf der Ardennerkonferenz gefaßt worden.

Die Abtrennung des Rheinlandes werde wahrscheinlich ausbleiben. Die wirtschaftlichen Bindungen zwischen dem Reich und dem Rheinland würden so groß sein, daß es unmöglich wäre, diese Bindungen zu durchbrechen. Die Abtrennung des Rheinlandes würde die Wirtschaft des Reiches gefährden.

Die Anglo-Amerikaner demonstrieren hier wieder, daß sie sich in der Frage der Ausrottung des deutschen Volkes in keiner Weise von ihren bolschewistischen Verbündeten unterscheiden. Es bezieht ihnen satanische Freuden, die deutsche Zivilbevölkerung zu quälen und einem langsamen Hungertode auszuliefern. Das ist das Schicksal, das man dem ganzen deutschen Volke zugebracht

hat, wenn die schändlichen Pläne der Kriegsverbrecher in Erfüllung gingen. Doch sie werden nicht gemacht werden, dafür bürgt die Haltung der deutschen Front und Heimat. Die unsere Soldaten im Westen jetzt den neuen Anführer der plutokratischen Herrscher des Bolschewismus entschlossen aufhalten, so haben auch die Bolschewisten inzwischen erfahren müssen, daß der deutsche Widerstand unüberwindlich ist. In einem Moskauer Bericht über „Chicago Daily News“ wird festgestellt, daß der Widerstand in Breslau härter sei als die bolschewistischen Truppen ihn je verpfählt hätten. Mit dem gleichen Fanatismus entschlossen sich die deutsche Heimat immer enger zum unbedingten Widerstand zusammen. Niemand wird es dem Feind gelingen, Deutschland in die Arme zu zwingen.

adolf Hitler wider gutzumachen, was er internationalen Mitteln Verbrecher und ihre Sanftmänner an unserem Volk begangen haben.

So wie wir daher vor 25 Jahren ausgezogen sind, als eine Gemeinschaft zur Wiedergutmachung des Unrechts an unserem Volk, so kämpfen wir auch heute wieder als eine Gemeinschaft zur Wiedergutmachung des Lebens, das sie uns raubten, der Verdammung, in die sie uns brachten, und der Schändung, die sie bei uns anrichteten. Es muß daher unser unerschütterlicher Wille sein, mit dem feinsten Verstand und dem feinsten Willen für die Wiedergutmachung des Lebens, das sie uns raubten, der Verdammung, in die sie uns brachten, und der Schändung, die sie bei uns anrichteten.

adolf Hitler wider gutzumachen, was er internationalen Mitteln Verbrecher und ihre Sanftmänner an unserem Volk begangen haben.

So wie wir daher vor 25 Jahren ausgezogen sind, als eine Gemeinschaft zur Wiedergutmachung des Unrechts an unserem Volk, so kämpfen wir auch heute wieder als eine Gemeinschaft zur Wiedergutmachung des Lebens, das sie uns raubten, der Verdammung, in die sie uns brachten, und der Schändung, die sie bei uns anrichteten. Es muß daher unser unerschütterlicher Wille sein, mit dem feinsten Verstand und dem feinsten Willen für die Wiedergutmachung des Lebens, das sie uns raubten, der Verdammung, in die sie uns brachten, und der Schändung, die sie bei uns anrichteten.

adolf Hitler wider gutzumachen, was er internationalen Mitteln Verbrecher und ihre Sanftmänner an unserem Volk begangen haben.

Der Führer an die Gauleiter Hanke und Koch

Führerhauptquartier, 25. 2. An die Gauleiter Hanke-Breslau und Koch-Königsberg

Ich habe mit der Führerschaft der Bewegung, die am Jahrestag unserer Parteigründung in Hauptquartier um mich versammelt ist, über die außerordentliche Bedeutung...

adolf Hitler

Die höchste Auszeichnung für Dietl

Führerhauptquartier, 25. 2. Der Führer hat dem Reichsarbeitsführer Reichsleiter und Reichsmilitär-Raushauptmann Dietl in Würdigung seiner Verdienste um Partei und Reich das Goldene Kreuz des Deutschen Ordens mit Eichenlaub und Schwertern verliehen.

adolf Hitler

Der Führer an die Gauleiter Hanke und Koch

Führerhauptquartier, 25. 2. An die Gauleiter Hanke-Breslau und Koch-Königsberg

Ich habe mit der Führerschaft der Bewegung, die am Jahrestag unserer Parteigründung in Hauptquartier um mich versammelt ist, über die außerordentliche Bedeutung...

adolf Hitler

Die höchste Auszeichnung für Dietl

Führerhauptquartier, 25. 2. Der Führer hat dem Reichsarbeitsführer Reichsleiter und Reichsmilitär-Raushauptmann Dietl in Würdigung seiner Verdienste um Partei und Reich das Goldene Kreuz des Deutschen Ordens mit Eichenlaub und Schwertern verliehen.

adolf Hitler

Bergeblitze sowjetische Durchbruchversuche

Wahrheitsberichte zwischen Rostow und Daren in vollem Gange... Die Angriffsverbände des Westes und der Westfront...

Bei Dinnich, Jülich und Daren hat auf dem Ostufer der Rostow erdbeerter Kämpfe entbrannt... Die langgestreckten Angriffe der dritten amerikanischen Armee...

In Ostpreußen acht Sowjetarmeen handgehalten

Die Abwehrschlacht an der Rostow tobt auf einer Breite von 60 Kilometern

Aus dem Führerhauptquartier, 25. 2. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Angriffsverbände des Westes und der Westfront...

Die Abwehrschlacht an der Rostow tobt auf einer Breite von 60 Kilometern... Die Angriffsverbände des Westes und der Westfront...

Unter englischem Druck

Religiöser Zustand zwischen Türkei, Deutschland und Japan... Nachdem die türkische Regierung im Sommer vorigen Jahres ihre politische Handlungsfreiheit durch den Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Deutschland...

Ahmed Maher getötet

Wie Reuters meldet, ist der ägyptische Premierminister Ahmed Maher bei der Schießerei im Parlament getötet worden...

Faschismus nicht totzufrieden

Genf, 22. 2. (S. Post.) Der Außenpolitiker des „Daily Herald“ schreibt, der Faschismus sei nicht totzufrieden... Er sei ebenso erkrankt wie krankenhaft...

Erziehung zum Bolschewismus

In der „New York Times“ schreibt O'Donnell, es bestehe ein gefährliches Abkommen zwischen Roosevelt und Stalin, das das amerikanische Volk zu einem besseren Verständnis des Bolschewismus...

Tagebuch für Alle

Frankfurt, 26. Februar 1948

Deute: Sonnen-Aufgang 6.55, Sonnen-Untergang 17.38, Mond-Untergang 7.08, Mond-Aufgang 16.52

Verkehrsunfälle heute 18.38 Uhr die morgens 8.26 Uhr.

Ausschlüsse an jedem Ort

Der Auftrieb über andere Kriegsgründe zwingen unter Umständen zum pflichtigen Verlassen des bisherigen Wohnortes... Der Sparere braucht dabei um sein Sparguthaben nicht besorgt zu sein...

Auch das fremde Kreditinstitut leistet die Rückzahlung

Auch das fremde Kreditinstitut leistet die Rückzahlung... Rückzahlungsforderungen können in gewissen Grenzen umwandelt werden...

Austauschstelle für Rückgeführte aus Oberpfälzen

Die Konzeption Oberpfälzen gibt bekannt: daß in Weidenberg ein Austauschstelle für Rückgeführte aus Oberpfälzen eingerichtet worden ist... Die Rückgeführten aus Oberpfälzen, die Familienangehörige beauftragen...

Familienanzeigen

Wir haben uns verlobt: Elinor Ringe - Waldemar Schumacher, Kaufmann, 22. 2. 1948

Ärztliche Bekannmachung

Bei den nächsten Rentenzahlungen am 27. Februar und am 1. März werden die Angehörigen, Anwartschaften, Invaliden- und Unfallrenten für 2 Monate (März und April) gezahlt...

Aus der Partei

Ortsg. Frankenberg. - Sprechstunde der NSDAP. - Der Ortsg. Leiter hält die nächste Sprechstunde für alle Volksgenossen am Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr...

Deutsche Arbeitsfront

Ortsverwaltung Frankenberg. Die Dienstanfragen der Abtl. Unterbringung haben nicht mehr mitzuwirken, sondern montags von 17.30 bis 19 Uhr...

Film - Theater

Welt-Theater Frankenberg. - Deute 17 und 18.30 Uhr letztmalig: „Die Philharmoniker“. - Für Jugendliche über 14 Jahre erlaubt.

Passage zu vermeiden. Es ist verständlich, daß die Anfragen derzeit nur auf die nächsten Angehörigen beschränkt dürfen.

Neuer durch elektrischen Draht

In einer der letzten Nächte brach in Gera in einem Hause am Balkenbühnenplatz Feuer aus, das schnell erheblichen Umfang annahm...

Wer ein Gericht weitererschließt, ist ein Saboteur!

Die Angehörigen, Anwartschaften, Invaliden- und Unfallrenten werden auf die Bekanntmachung über die Rentenzahlungen am 27. Febr. und 1. März hingewiesen.

Vor den Schranken des Gerichts

Die Höhe Zuchthaus- und Gefängnisstrafen für Kriegswirtschaftsverbrechen, Hermann Stubben und in geringerer Umfang auch sein Vater Max Stubben in Weidenberg...

Die heutige Nummer umfaßt 2 Seiten

Verantwortlich und Herausgeber: HEINZ KREIBER in Frankenberg, am Markt 10, Telefon 1111. Druck: H. KREIBER in Frankenberg, am Markt 10, Telefon 1111. RPK 1948

Verkauf

Ein Keller am Bahnhofsgebäude, abzuholen bei Frau Schumann, Frankenberg, Poststraße 9, 111.

Stellungsangebote

Zeitungsausträger (innen) für Gersdorf u. Stadtteil Hainichen sofort gesucht. Gehaltsstelle des Tageblattes in Hainichen.

Stellungsangebote

Suche für meine Tochter, welche Eltern die Schule verläßt, Stelle als Pflanzhelferin in Haushalt, Ang. n. H 49 an d. L.-B. Hainichen.

Verkauf

Gebräut. Sofa zu verkaufen 50,-. Zu erf. im Tagbl. Btg. Lokal 81 aufgesucht.

Tauschangebote

Suche zu kaufen: 1 Bettsofa oder kleinen Küchenschrank oder kleine Ardenne. Angebote unter Z 40 an den Tagbl.-Verlag Hainichen.

Verkauf

Suche 1 P. Kollschube, die 1 Baujahr, 1 Röhrl. 1 Bau u. Silberbach, zu 400,-. Rob. Keller-Str. 4, 2 Tr.

Verkauf

Suche Sportwagen, die silberne Damenarmbanduhr (30 W.). Bitte Köster, Frankenberg, Verheir. 25.

Verkauf

Suche Radio, viele gute Modelle. Angebote unter O 715 an den Tagbl.-Verl. Frankenberg.

Verkauf

Suche Radio, Apparat (Stehschrank oder Altrom). Bitte Radio-Apparat, Wende 5 Wdr., Weichselstr. Frankenberg, Winklerstr. 12.

Verkauf

Suche groß. Stad. Handwagen, die Herrengröße 40 A. R. Klenzsch, Wdr., Winklerstr. 10, 17 - 18 Uhr.

Verkauf

Suche Radio, Apparat (Stehschrank oder Altrom). Bitte Radio-Apparat, Wende 5 Wdr., Weichselstr. Frankenberg, Winklerstr. 12.